

Kurzbericht

zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität am 29.09.2026



Kurzbericht

zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit
und Mobilität
am 29.09.2026, 18:00 Uhr bis 22:07 Uhr

Beschlussfassung ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Terkatz, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Stadtverwaltung, die Referenten und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bekanntgabe des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2026

Es liegt eine Konkretisierung zum Abstimmungsverhalten des Tagesordnungspunktes 6 der Niederschrift vom 25.06.2026 vor.

3. Bürger/Einwohner fragen

Es liegen Wortmeldungen vor.

4. Vorstellung der Vorplanung "Umgestaltung / Erneuerung der Venloer Straße" und Festlegung der weiteren Planungsbasis XVII/2026-151V

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität beschließt einstimmig, die Beschlussfassung auf die Sitzung am 24.11.2026 zu vertagen.

5. Zukunftsbericht des Netzbetreibers NGN XVII/2026-155V

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität nimmt die Ausführungen des Netzbetreibers NGN zur Kenntnis.

6. Wirtschaftsplan Forst 2027 XVII/2026-140V

Kurzbericht

zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität am 29.09.2026

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität nimmt die Ausführung zur Kenntnis.

7. Wald- und Forstkonzept; XVII/2026-137V Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen vom 20.08.2026

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität beschließt

- 1) Dokumentation des aktuellen Sachstands: Die Verwaltung wird beauftragt, den aktuellen Sachstand zur Straelener Wald- und Forstbewirtschaftung auf den kommunalen Flächen bis zum Ende des Jahres 2026 schriftlich zu dokumentieren. Dabei sind insbesondere folgende Fragen zu beantworten:
 - a) Welche Waldflächen befinden sich im Eigentum der Stadt Straelen?
 - b) Was sind die aktuellen Ziele der kommunalen Wald- und Forstbewirtschaftung in Straelen?
 - c) Wie ist die Aufgaben- und Zuständigkeitsverteilung im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen der Stadt Straelen, dem zuständigen Forstamt und weiteren Beteiligten geregelt?
- 2) Erarbeitung eines Wald- und Forstkonzeptes: Auf Grundlage der Dokumentation soll langfristig ein verbindliches Wald- und Forstkonzept für die kommunalen Waldflächen erarbeitet und dokumentiert werden, das als transparente Richtlinie und Entscheidungsgrundlage für zukünftiges Handeln dient.
- 3) Rahmenbedingungen für das Konzept: Das zu erstellende Konzept soll pragmatisch, relativ kurz und überschaubar gestaltet werden. Für die Erstellung soll keine kostspielige Beauftragung einer externen Firma erfolgen, die Ausarbeitung soll stattdessen mit eigenen Ressourcen der Verwaltung sowie in der bewährten Zusammenarbeit mit dem Forstamt umgesetzt werden.

8. Paesmühlenweiher - Sachstand und Handlungsoptionen XVII/2026-141V

Der Ausschuss Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

9. Neufassung der Satzung über die Bestimmung des zuständigen Ausschusses des Rates der Stadt Straelen und dessen Aufgabenbereich nach dem Denkmalschutzgesetz NRW XVII/2026-129V

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität empfiehlt dem Rat der Stadt Straelen, die nachfolgende Satzung zu beschließen:

S a t z u n g über die Bestimmung des zuständigen Ausschusses des Rates der Stadt Straelen und dessen Aufgabenbereich nach dem Nordrhein-westfälischen Denkmalschutzgesetzes

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ge-

Kurzbericht

zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität am 29.09.2026

setzes vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618) und des Nordrhein-westfälischen Denkmalschutzgesetzes, in der jeweils geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Straelen in seiner Sitzung vom 06.10.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Bestimmung des zuständigen Ratsausschusses

Für die Beratung über Aufgaben nach dem Nordrhein-westfälischen Denkmalschutzgesetzes ist der Ausschuss für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität zuständig.

§ 2

Sachverständige Bürgerinnen und Bürger

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität kann bei Bedarf sachverständige Bürgerinnen und Bürger benennen, die an den Sitzungen des Ausschusses in Angelegenheiten des Denkmalschutzes mit beratender Stimme teilnehmen.

§ 3

Aufwandsentschädigungen

Sachverständige Bürgerinnen und Bürger im Sinne des § 2 -Sachverständige Bürgerinnen und Bürger- haben Anspruch auf Sitzungsgeld und Verdienstausschlag nach Maßgabe der Hauptsatzung.

§ 4

Entscheidungsbefugnisse

- (1) Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität wird die Entscheidungsbefugnis für folgende Angelegenheiten übertragen:
 - (a) Entscheidung über die Aufstellung und Fortschreibung von Denkmalpflegeplänen (gemäß Denkmalschutzgesetz NRW),
 - (b) Entscheidung über die Gewährung von Zuwendungen nach dem Denkmalschutzgesetz NRW, soweit im Einzelfall ein Betrag von mehr als 2.500€ netto gewährt wird.
- (2) Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität wird die Vorberatung der Entscheidung über die Enteignung von Baudenkmalen (gemäß Denkmalschutzgesetz NRW) des Stadtrates übertragen.

§ 5

Informationsrecht

- (1) Entscheidungen über die Eintragung und die Änderung der Denkmalliste (gemäß Denkmalschutzgesetz NRW), sowie die vorläufige Unterschutzstellung (gemäß Denkmalschutzgesetz NRW) sind dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität bekanntzugeben.
- (2) Ein Jahresbericht über die Gewährung von Zuwendungen nach dem Denkmalschutzgesetz NRW ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität bekanntzugeben.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung vom 28.04.2015 außer Kraft.

Kurzbericht

zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität am 29.09.2026

- 10. Einrichtung eines innenstadtnahen, bedarfsweisen Reisebus-Halte- bzw. Stellplatzes; XVII/2026-134V**
Antrag der Fraktion Freie Wähler - Bürger für Straelen vom 27.07.2026

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität nimmt die ersten Informationen zur Kenntnis und die Verwaltung wird beauftragt das Ergebnis der Prüfung dem Ausschuss zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

- 11. Prüfauftrag "Klimaanpassung Marktplatz"; XVII/2026-138V**
Antrag der Fraktion SPD/Die Linke vom 24.08.2026

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität beschließt den Antrag bis zur Vorstellung des Konzeptes Innenstadt zurückzustellen.

- 12. Sachstand und Perspektiven für die Umgestaltung des Heronger Marktplatzes und des Dorfweihers; XVII/2026-153V**
Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.09.2026

Der Sachstand zu den Projekten „Umgestaltung des Heronger Marktplatzes“ und „Umgestaltung des Dorfweihers“ werden zur Kenntnis genommen.

- 13. Information über die Ausführung von Beschlüssen**

Herr Terkatz teilt mit, dass aktuell keine Informationen vorliegen.

- 14. Anfragen und Mitteilungen**

Herr Ophey teilt den Sachstand zu den Themen Glasfaserausbau, Geschwindigkeitsregelung Franziskaner Str. und Bushaltestellen an der Carl-Kühne-Straße sowie am Schulzentrum mit.

Frau Knotte berichtet über den Sachstand am Hangmoor.

Aus der CDU-Fraktion wird eine Anfrage bezüglich des REWE Parkplatzes gestellt. Weiterhin folgt eine Anfrage von der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen.

- 15. Bürger/Einwohner fragen**

Es liegen Wortmeldungen vor.

Kurzbericht

zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilität am 29.09.2026

Beschlussfassung NICHTÖFFENTLICHER TEIL

16. Bekanntgabe des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift vom 25.06.2026

Gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift vom 25.06.2026 bestehen keine Bedenken.

17. Information über die Ausführung von Beschlüssen

Herr Terkatz teilt mit, dass aktuell keine Informationen vorliegen.

18. Anfragen und Mitteilungen

Es liegt eine Nachfrage vor.

Die vollständigen Sitzungsunterlagen werden im Ratsinformationssystem der Stadt Straelen einsehbar sein.